

CDU-Fraktion	Drucksache Nr. A/16/4187-01	Termin 12.11.2018	Rat der Stadt		
<u>Antragsvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschlusskontrolle*
09.11.2018	Planungsausschuss		V		
19.11.2018	Rat der Stadt		B		

Beratungsgegenstand

Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Drucksache-Nr.A/16/4118-01 - Punkt 2 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit für Radfahrerinnen und Radfahrer

Beschlussvorschlag

Zu Punkt 2.

Es ist eine Prüfung der Straßen vorzunehmen, die weder ein Tempolimit noch einen Radweg haben, um nach dieser festzustellen, ob auf den betreffenden Straßen vorzugsweise ein Radweg entstehen kann. Falls dies nicht der Fall ist, wird die Einführung einer Reduzierung des jeweiligen Tempolimits geprüft.

„Im Zuge eines Bürgerbeteiligungsverfahrens sollen die Oberhausener Bürgerinnen und Bürger dazu ermuntert werden, Straßen zur Prüfung vorzuschlagen, die keinerlei Angebote für Radfahrer bereithalten (Radweg, Radfahrstreifen, Schutzstreifen, Geschwindigkeitsbegrenzungen etc.). Bei diesen Straßen soll geprüft werden, ob Maßnahmen zur Attraktivierung für den Radverkehr möglich sind. Voraussetzung für diese Prüfungen ist eine positive Abstimmung über die einzelnen Prüfaufträge in den politischen Gremien. Nach einem Prüfverfahren soll der Rat über die zu ergreifenden Maßnahmen in den von den Bürgern benannten Straßen abstimmen.“

Vorsitzende der CDU-Fraktion  Simone-Tatjana Stehr 09.11.2018	Sprecher der CDU-Fraktion im Planungsausschuss  Denis Osmann 09.11.2018
---	--

CDU- Fraktion	Drucksache Nr. A/16/4187-01	Termin 12.11.2018	Rat der Stadt
--------------------------	--	------------------------------	----------------------

- 1 **Begründung**
- 2
- 3 Die Begründung erfolgt mündlich.